

dem in ihrer Dynamik betrachtet, d. h. nicht im starren Zustand, sondern in der Bewegung (deren Gesetze den ökonomischen Existenzbedingungen jeder Klasse entspringen). Die Bewegung wiederum wird nicht nur vom Standpunkt der Vergangenheit betrachtet, sondern auch vom Standpunkt der Zukunft, und zwar nicht nach der platten Auffassung der 'Evolutionisten', die nur langsame Veränderungen sehen, sondern dialektisch." Die politische Strategie beinhaltet die grundlegende politische Linie einer Partei für eine ganze historische Etappe. Ausgangspunkt dafür ist die richtige Definition des Charakters der Epoche. Dadurch ist es möglich, das Hauptziel der Arbeiterklasse in der jeweiligen Etappe, die Hauptkraft des Kampfes, den Hauptklassenfeind, die Hauptverbündeten sowie das nationale und internationale Klassenkräfteverhältnis auf der Basis einer Analyse der konkreten historischen Situation richtig zu bestimmen. Die Taktik ist der Strategie untergeordnet und beinhaltet meist die politische Linie für eine relativ kurze Periode. Sie ist auf die laufenden Aufgaben gerichtet und bestimmt die konkreten Wege der Gewinnung und des Zusammenschlusses der Massen, die Formen der Organisation sowie die Art und die Methoden des Kampfes. Die politische Strategie und die politische Taktik der marxistisch-leninistischen Partei sind untrennbar miteinander verbunden. Verzicht auf strategisches Handeln ist gleichbedeutend mit der Aufgabe des Endziels der Arbeiterklasse. Verabsolutierung der Strategie ohne Berücksichtigung des konkreten Geschichtsverlaufs und der Stimmung der Massen in der Taktik löst die revolutionäre Vorhut von den

Massen und führt zu einer abenteurerlichen Politik des „Überspringens“ objektiv notwendiger Etappen. Da die Große Sozialistische Oktoberrevolution den Beginn der sozialistischen Weltrevolution bildet und die Sowjetunion die fortgeschrittenste Stufe der Verwirklichung der welthistorischen Mission der Arbeiterklasse verkörpert, müssen sich die Grundzüge der revolutionären Entwicklung in der Sowjetunion „mit historischer Unvermeidlichkeit im internationalen Maijstab wiederholen“ (Lenin). Daraus leitet sich ab, daß sich die politische Kampfführung der KPdSU auf den verschiedenen Stufen des revolutionären Prozesses „als Vorbild der Taktik für alle eignet“ (Lenin). Der wesentliche Inhalt der strategischen und taktischen Linie der kommunistischen Weltbewegung besteht heute, in der -v *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus*, im Kampf um Frieden, Demokratie, nationale Befreiung und Sozialismus, in der Vereinigung aller revolutionären Kräfte zu einem einheitlichen antiimperialistischen Strom. Über den Kampf um Frieden, Demokratie und nationale Befreiung bahnt sich der revolutionäre Weltprozeß den Weg zum Sieg. Je größer die Erfolge des Sozialismus, je stärker seine Macht und • Ausstrahlungskraft, desto günstiger werden die Bedingungen für die Entfaltung der demokratischen Bewegungen, desto schneller und tiefgreifender vollzieht sich ihre Umwandlung in Bewegungen antiimperialistischen und schließlich sozialistischen Inhalts. —> *Moskauer Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder, 1957, —Moskauer Beratung von*